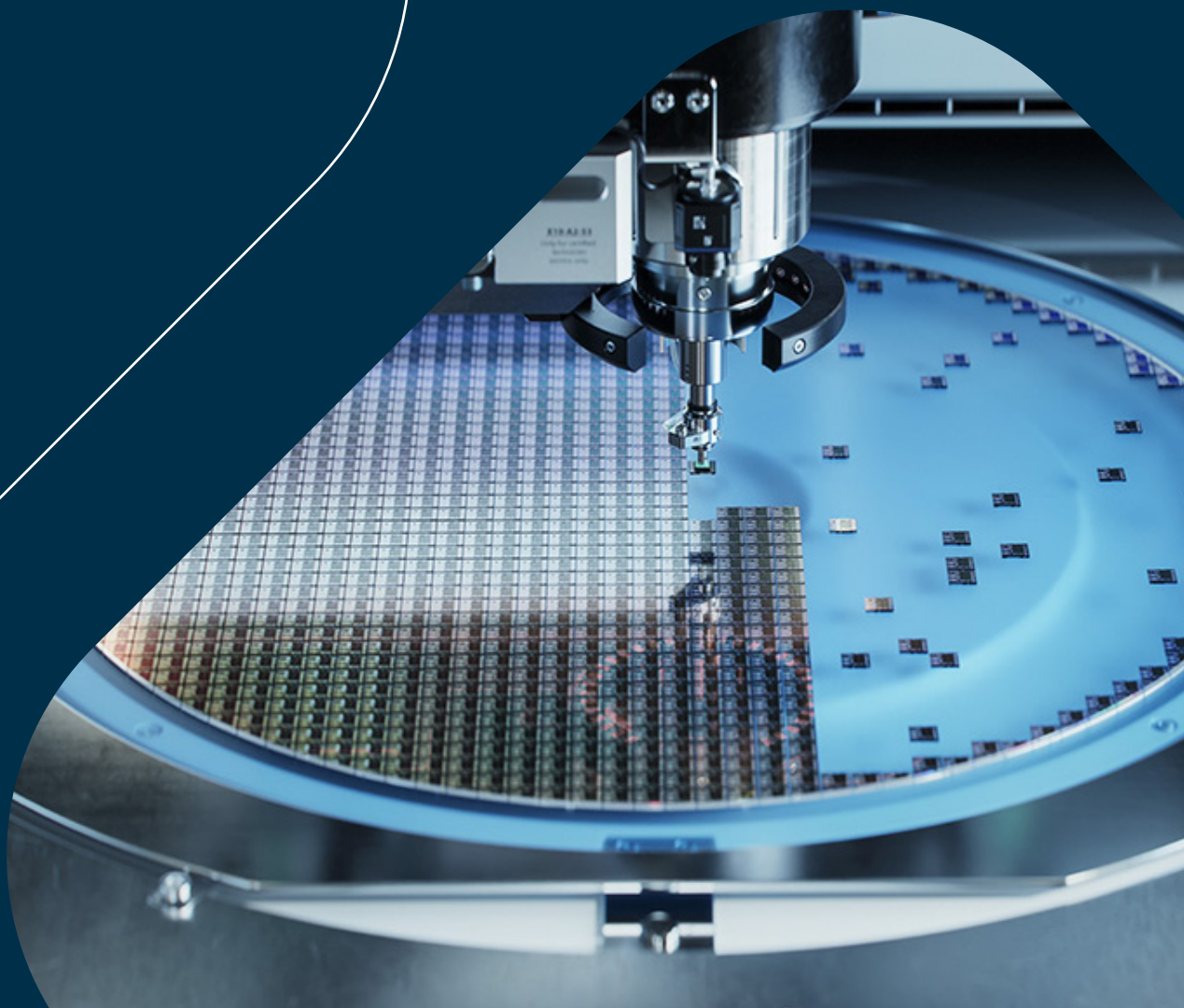
ANWENDERBERICHT

DONTENWILL

GEWO hat‘s im Griff

Auf Erfolgskurs mit flexiblem ERP-System



GEWO wächst mit Dontenwill

Mit der Einführung des ERP-Systems von Dontenwill hat GEWO seine IT-Infrastruktur erfolgreich modernisiert und damit die Weichen für weiteres Wachstum gestellt.

„Der große Vorteil von business express ist, dass es mit uns und unseren Anforderungen wächst. Die permanente Weiterentwicklung garantiert uns maximale Effizienz im Prozessablauf."

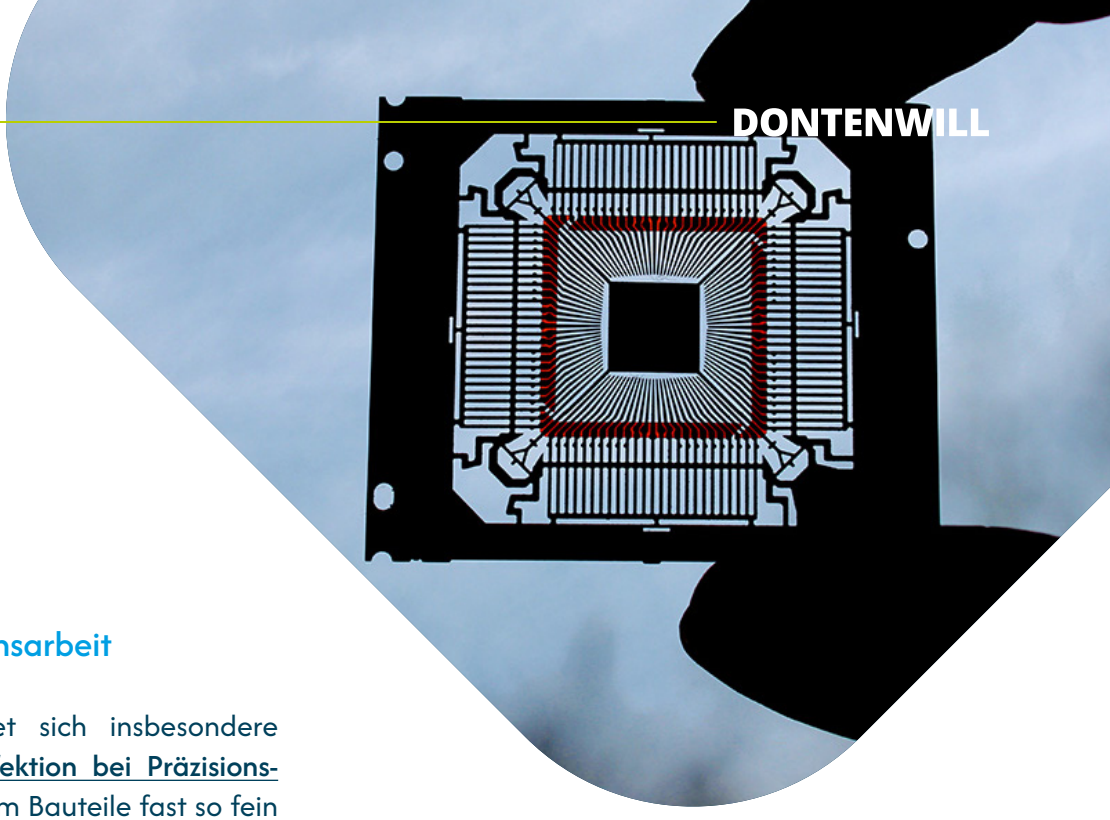
Alexander Schwinghammer,
GEWO Feinmechanik GmbH



Die GEWO GmbH ist ein mittelständisches, familiengeführtes Hightech-Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung. Der Firmensitz liegt in der Nähe von München, im oberbayerischen Hörlkofen. Von dort aus beliefert das Unternehmen, das über 750 Mitarbeitende beschäftigt, den Weltmarkt der Halbleiterindustrie. Mit dem Ziel, die Expansion langfristig zu sichern, strukturierte das Unternehmen seine IT-Infrastruktur neu. Seit 1999 wächst GEWO mit Dontenwill. Die ERP-Software wird kontinuierlich durch neue Funktionen, Module und Anpassungen erweitert, was zu mehr Transparenz, größerer Flexibilität und schnelleren Reaktionszeiten führt.

Wertschöpfung mit Weitblick

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens beginnt im Jahr 1981 mit der Gründung durch Georg und Marianne Woitzik. Über die Jahre entwickelte sich GEWO zum international bekannten Hightech-Unternehmen und Vorreiter in Sachen Präzisionstechnik. GEWO zählt zur Top League unter den Marktführern der Branche. Die Geschicke des Familienunternehmens lenken heute in zweiter Generation die beiden Söhne Stefan und Andreas Woitzik.



Ausgezeichnete Präzisionsarbeit

Das Unternehmen zeichnet sich insbesondere durch seine Liebe zur **Perfektion bei Präzisionsteilen** aus: egal ob es sich um Bauteile fast so fein wie ein Menschenhaar handelt oder so große wie ein Fahrrad. Kein Wunder, dass GEWO bereits vier Mal mit der Auszeichnung „**BAYERNS BEST 50**" als eines der wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen geehrt wurde.

GEWO ist spezialisiert auf die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung hochkomplexer, innovativer Werkstücke und Baugruppen. Durch die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen, unter anderem bei der Mikrochip-Produktion, trägt der Systemlieferant zu fast jedem Handy bei. Hightech-Projekte für namhafte Kunden werden mit **höchster Fertigungstiefe** komplett von GEWO unter einem Dach abgewickelt.

Weichen auf Wachstum und durchgängige Digitalisierung gestellt

Die über die Jahre gewachsene IT-Infrastruktur sollte zukunftsfähig gemacht werden: Mit einem integrierten ERP-System, das die Prozesse vereinfacht und vereinheitlicht. Das anfangs mit rund fünf Nutzern implementierte ERP-System wurde über die Jahre beständig erweitert und zu einer **leistungsstarken Lösung mit mittlerweile 315 Anwendern ausgebaut**.

Das Unternehmen arbeitet konsequent an der Optimierung von Abläufen und hält es auf dem neuesten Stand. Dafür nutzen sie die zahlreichen Optionen, die das ERP-System bietet. Die Bilanz der Anwender fällt entsprechend positiv aus: „**Wir fühlen uns bei Dontenwill und business express gut aufgehoben und bestens für die (digitale) Zukunft gerüstet**", so Alexander Schwinghammer.

Qualitätssicherung und Traceability mit ERP-System:

Jedes GEWO-Bauteil besitzt eine eigene Seriennummer, die im ERP-System mitsamt allen Tracking-Daten erfasst wird. Eine Rückverfolgbarkeit (Traceability) besteht damit ab dem Bestelleingang, für die vollautomatische Planung, die CAD-Simulation der Herstellung des Werkstücks und die Produktion bis hin zur Montage der Komponenten unter Reinraumbedingungen. Somit kann jede noch so kleinste Verunreinigung direkt bei der Qualitätskontrolle im Reinraum zugeordnet werden.

GEWO „verheiratet" unter anderem Komponenten für Lithographie-Anlagen, mit denen Wafer-Chips bearbeitet werden. Ständige Qualitätskontrollen und Traceability haben hier oberste Priorität, da selbst winzige Verunreinigungen auf der Oberfläche zu Ausfällen führen würden.
Die ERP-Lösung fungiert als zentrale Datendrehscheibe, die Systeme miteinander verbindet, damit Informationen aus verschiedenen Quellen zusammengeführt werden können. Dazu gehören Echtzeitdaten aus der Produktion, die von direkt



Mehr Anwender-berichte unter:

www.dontenwill.de

angebundenen optischen und mechanischen Messgeräten, Sensoren, Maschinen sowie CAQ-Systemen geliefert werden.

ERP als Schaltzentrale für die Industrie 4.0

Insbesondere in der Produktion und Logistik automatisiert das Unternehmen vermehrt Prozesse und Abläufe im Sinne des Industrial Internet of Things (IIoT). Das macht das Aufgabenspektrum des ERP-Systems zunehmend größer.

Über die Jahre hinweg hat GEWO viele weitere Prozesse in das ERP-System business express integriert und vollständig automatisiert. Dazu zählen die **vollautomatische Lagerverwaltung**, die über Kardex-Hochregallager und Funkscanner gesteuert wird, sowie ein automatisches Kleinteilelager (AKL), das nahtlos in die Intralogistik integriert ist.

Effektive Beschaffungslogistik mit Frühwarnsystem

Das ERP-System business express ermöglicht die dispositionsgestützte Beschaffung und Produktion mit ausgefeilten Standardroutinen, die automatisch importierte Lieferforecasts der Kunden zu Produktions- und Einkaufsvorschlägen umwandeln. **Automatische Warnhinweise zeigen frühzeitig an, wo es Engpässe gibt** – so können Mitarbeitende schnell handeln und entsprechende Maßnahmen einleiten. Die erfahrenen GEWO Key-User nutzen die von Dontenwill mitgelieferten, updatefähigen Customizing-Tools und die integrierte Entwicklungsumgebung von business express intensiv, um schnell selbst Anpassungen am System vornehmen zu können. Kleinere Anpassungen, wie etwa das Anlegen neuer Felder, können auch ohne Programmierkenntnisse schnell durchgeführt werden.

Die hohen Marktanforderungen an Flexibilität, Prozessgeschwindigkeit und -sicherheit erfordern heute mehr denn je transparente, durchgängig digitale Abläufe. „**Der große Vorteil von business express ist, dass es mit uns und unseren Anforderungen wächst.** Die permanente Weiterentwicklung des Standards und die vielseitigen Möglichkeiten, das System an unsere Spezifika anzupassen, garantieren maximale Effizienz und Sicherheit im Ablauf“, so die Bilanz von Alexander Schwinghammer, Leiter Anwendungsentwicklung bei GEWO.

GEWO FEINMECHANIK

750 Mitarbeiter	**315** Anwender
4x Bayerns Best 50	**1999** Kunde seit